Um die Beschränkung der Militärausgaben

Autor(en): **B.P.**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 16

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

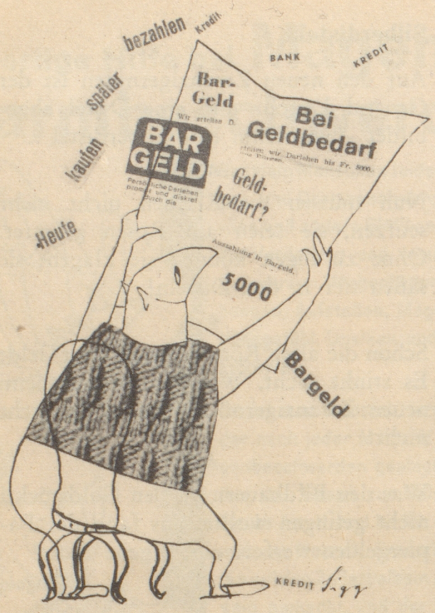
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



In Zeiten der Konjunktur!!

Hobelspäne

Überlandlastwagen und ihre Chauffeure, das geht seltsam zusammen, beide Kategorien sind groß, gewichtig. Ganz unmöglich, sich einen dünnen Mann am Volant dieser brummenden Ungetüme vorzustellen.

Kostbarkeiten anno 1956: Fußgänger. Ich gewahrte zwischen Clermond Ferrand und Lyon nur einen einzigen, es war ein alter Mann, der zwischen zwei Dörfern unterwegs war. Sicher hatte er den Anschluß an den Nachmittagscar verpaßt.

In einem altmodischen Hause wirkt ein Staubsauger wie ein Polizist, und ein modernes Radio wie ein geschwätziges Familienmitglied, das man duldet.

März: eine jäh gleißende Flamme in einem kalten Keller. Die erste Meise: eine sublime Botschaft, auch wenn sie nur aus lauter Ping-Ping besteht.

Abendschule: eine Anstalt ohne Capricen, die Schüler sind alle brav geworden und der Stock wurde zum Stilo.

Stille .... eine unbekannte Insel im Pazifischen Ozean. Georg Summermatter

Zweifel

Könnte die im Moskauer Parteikongreß vielgepriesene Verständigung nicht die neue Waffe der kommunistischen Weltrevolution sein? Wäre dann die Koexistenz vielleicht nur die ‹Narkose› für den Westen vor einer neuen russischen ‹Operation›? bi

Erfreuliche Kunde

erhalten wir soeben aus Bern, daß der auf der Suche nach einem Panzerwaffenübungsplatz entsandten Militärkommission nach der Wüste Sahara ein voller Erfolg beschieden war und daß die zuständigen Luftschiffahrtsämter bereits mit der Ausarbeitung eines Luftbrückenfahrplans Kloten–Timbuktu beschäftigt sind. ischl.

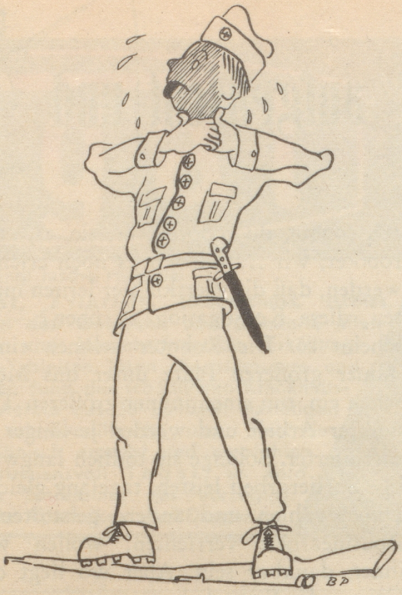
In einer Zürcher Mittelschule erlauscht

Am Tag des triumphalen Empfangs der ‹Lollo› in Zürich sollen die Schüler in der deutschen Grammatik, zur Uebung im sog. Irrealis, auf die Frage antworten: Was täte ich, wenn ich nur noch zwei Franken hätte?» – Caspar, der 16jährige, erklärt: «Ich ginge ins Kino Apollo, und dann erschiene Gina Lollobrigida in corpore.» Haze

Höhepunkte des Lebens ...

Frühlings-Märchen

In einem fernen (sehr fernen) Lande, sind alle Menschen klug und weise. Keine Reklamationen, kein Streit, jeder tut nur Gutes, keiner stellt seinem Nachbarn ein Bein, alle werden steinalt und bleiben jung dabei. Für die Skifahrer ist dort immer Winter, für die Verliebten immer Mai, für die Wasserratten immer Sommer und für die Bauern immer Herbst. Da ist natürlich klar, daß alle immer prächtig guter Laune sind. *So* klug und weise sind die Leute dort, daß fast in jedem Haus ein Orientteppich von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich liegt!



Um die Beschränkung der Militärausgaben

Würgt man sich das Hälschen zu
Hat man vor sich selber Ruh!

Apropos Landi ...

Die nächste Landesausstellung soll am Genfersee stattfinden. Bravo! Wie aber wollen wir sie nennen?
Losandi?
Laclémandi?
Oder einfach *Welschlandi?* Pin.

Cinemonacope

Es sind noch ein paar Oscars verteilt worden, und zwar für die beste weibliche Hauptrolle an Grace Kelly; für die erfolgreichste Regie an Father J. F. Tukker und für die schönste männliche Nebenrolle an Prinz Rainier .. Spencer